

OpenCore Boot Entry ausblenden - Wie?

Beitrag von „ozw00d“ vom 2. Juli 2022, 15:16

Hey Folks,

habe heute mal aufgrund eines Threads ([Carbon Copy Cloner 6](#)) einen test mit dem internen Festplatten Backup tool in macOS gemacht, finde ich sogar angenehmer als mit dd (keine Tipperei).

Meine fstab blendet die platte auch fein aus.

Umbenannt habe ich die Backupplatte in MacOS (Monty_Backup), im OC Bootmenu wird mir allerdings eine zweite Monterey platte angezeigt.

Aus der OC Doku werde ich ausnahmsweise nicht schlau.

Mich würde folgende zwei Optionen interessieren und wie diese sich umsetzen lassen:

- 1.) Umbenennen des Boot Eintrages in OC,
- 2.) Komplettes ausblenden des Eintrages.

Wenn jemand weiss wie das funktioniert, würde ich die Info sammeln und ein Howto schreiben. Eventuell kann man das dann im Wiki hinterlegen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Juli 2022, 15:34

Mein Vorschlag dazu könnte so aussehen;

[Zitat von ozw00d](#)

1.) Umbenennen des Boot Eintrages in OC,

Im Recovery Terminal des zu veränderndes MacOS folgendes abgeben...

```
blesst --folder "/Volumes/Monterey/System/Library/CoreServices" --label "My Name  
Is MonkeyIsland"
```

[Zitat von ozw00d](#)

2.) Komplettes ausblenden des Eintrages.

bspw. wenn kann das über Entries gelöst werden, dann muss dort das Pfad so aussehen...

```
PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0x0,0xFFFF,0x0)/HD(1,GPT,45411470-1685-440A-9B3A-  
AC513BE09AFF,0x28,0x64000)\System/Library/CoreServices/boot.efi
```

Bei dieser Methode geht man davon aus das der BLAUE teil deinen **Preboot** Volume zeigt, und das **rote** soll den richtigen Boot efi starten.

Zusätzlich sollte dieser Eintrag dann auch als "Auxiliary = Yes" definiert sein damit es wie die Tools & Timemachine als Zubehör angezeigt wird.

So müsste es klappen.

Gruss Coban

Beitrag von „ozw00d“ vom 2. Juli 2022, 15:43

[cobanramo](#) hast du zu

Punkt 1 du meinst mit Recovery den Recovery Eintrag der entsprechenden Platte?

Punkt 2 eventuell mal etwas "bildliches"? ich kann es mir sonst Bildlich nicht vorstellen. Und woher hole ich die entsprechenden Informationen?

PciRoot(0x0)/Pci(0x17,0x0)/Sata(0x0,0xFFFF,0x0)/HD(1,GPT,45411470-1685-440A-9B3A-AC513BE09AFF,0x28,0x64000)/

Dürfte im loreg auffindbar sein oder?

`\System\Library\CoreServices\boot.efi`

Sollte ein Pfad sein, schaut für mich der Pfad hierher aus aber da finde ich keine "boot.efi"



Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Juli 2022, 17:42

[Zitat von ozw00d](#)

du meinst mit Recovery den Recovery Eintrag der entsprechenden Platte?

Bei genauer Überlegung spielt das ja eigentlich gar keine rolle, das sollte bei jedem recovery das selbe Ergebnis liefern, da wir ja sozusagen

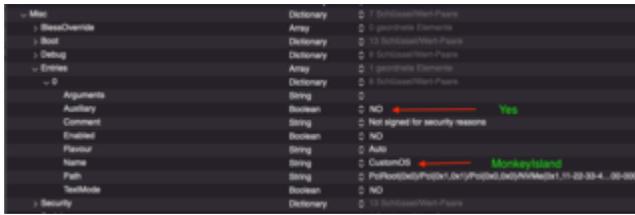
in die "richtige" Volume mit der richtigen Verzeichnis hinein "blessen";

Bspl.

```
 bless --folder "/Volumes/Monterey/System/Library/CoreServices" --label "My Name  
Is MonkeyIsland"
```

glaub das ist ne falsche annahme von mir mit dem jeweiligen Recovery zu starten.

Ausserdem wird das blessen von Label **obsolet** wenn man sich für einen manuellen Entries entscheidet, hier kann man ja den Namen explizit definieren.



Zitat von ozw00d

eventuell mal etwas "bildliches"? ich kann es mir sonst Bildlich nicht vorstellen. Und woher hole ich die entsprechenden Informationen?

Hier gibt es verschiedene Ansätze wie man an die richtige Acpi-Pfad kommt;

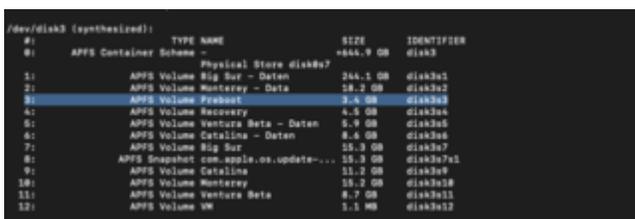
1. stelle einfach den Misc/Debug/Target auf 67 und mach einen neustart, da wird dir ein OC Log im Efi Partition erstellt und darin hast du sogar komplett so ziemlich alle Acpi-Pfade aufgelistet,

hier pickst du dir den richtigen raus. (**Edit: Da fällt mir auf das es dafür den Debug Version vom OC braucht.**)

Welcher der richtige ist erkennst du am UUID;

Bsp..

diskutil list gibt dir die liste von allen partitionen,



Davon nimmst dir den richtigen "Preboot" identifizier und lässt es den UUID ausgeben;

```
diskutil info /dev/disk3s3 | grep UUID
```

schon bist du den ziel näher.

Du kannst dir den UUID auch im Hackintool unter Disks oder auch im Festplattenmanager rausfischen.

Alternativ kannst du dir auch im EFI Shell mit der ;

map > pfade.txt die komplette Pfadliste ausgeben lassen.

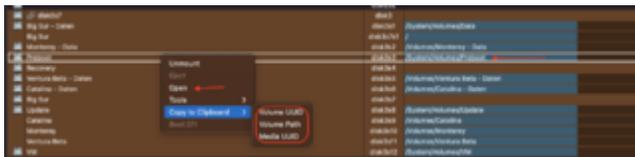
(EDIT: Und hier fehlt die information das du dich zu erst ins EFI Partition hinein navigieren musst damit die "pfade.txt" am richtigen Ort erstellt wird.)

Wie du siehst gibt es sehr viele Wege an die richtige information zu kommen.

[Zitat von ozw00d](#)

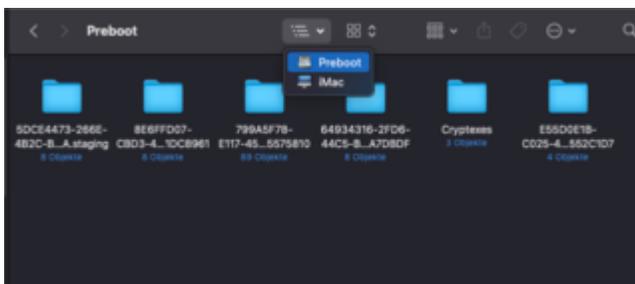
Sollte ein Pfad sein, schaut für mich der Pfad hierher aus aber da finde ich keine "boot.efi"

Doch der ist da, du musst aber schon den richtigen Pfad nehmen, nämlich den vom **PREBOOT** Volume;

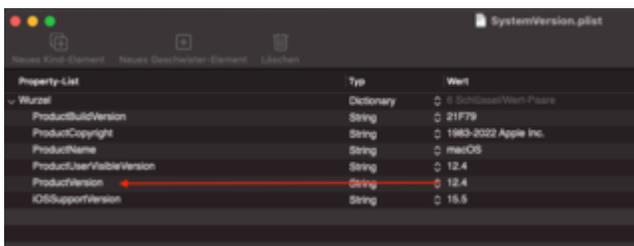
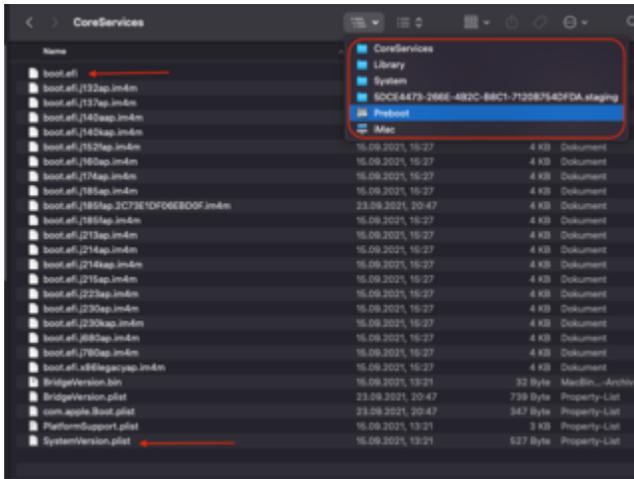


Ausserdem wirst du hier bei DualBoot Systemen auf gleicher Container nochmals eine Aufteilung per UUID Verzeichnis stossen, worin du den richtigen boot efi suchen musst.

bspl.



Den richtigen Systemversion erkennst du im Datei "SystemVersion.plist"



Es liest sich verrückt aber ist nicht so schwer, Versuchs einfach.

Gruss Coban

Beitrag von „ozw00d“ vom 2. Juli 2022, 23:48

hm [cobanramo](#) ich hab jetzt mal folgendes probiert, jedoch keine Änderung im Bootmenü (OpenCanopy):

```
bless --folder "/Volumes/Monty_Backup/System/Library/CoreServices" --label "Monty_Backup"
```

nach einem reboot, erscheint immer noch zweimal "Monterey", ebenso die dazugehörige Recovery.

Zu den PCI Pfaden, also verstehe ich das richtig nur in der DEBUG von OC kann ich mir die auslesen?

Na dann muss ich mir morgen mal eine basteln.

Beitrag von „cobanramo“ vom 3. Juli 2022, 00:57

Also, jetzt grad hab ich zu Sicherheit mal das ganze was wir hier verzapfen auch getestet... 😄

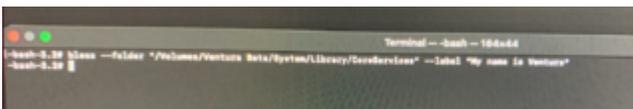
Muss sagen da ist nichts falsch, ja das geht auch unter anderem Recovery, was ja Nachhinein auch logisch ist.

Davor war das hier.. (siehe Ventura)



hab den **BigSur Recovery gestartet**, also zum austesten, nicht den Ventura Recovery.

Im Terminal folgendes abgegeben...



Danach einfach neugestartet...

Ergebnis ist das...



Wie du siehst ist sogar die Reihenfolge grad verändert, da die zuletzt aktualisierte oder "geblesste" sich davor schiebt wie bei den System Updates.

An standard Start Volume vom OpenCore ändert sich aber nichts.

Das muss schon bei dir was anders sein, ich arbeite nie mit CCC kopien.

[Zitat von ozw00d](#)

also verstehe ich das richtig nur in der DEBUG von OC kann ich mir die auslesen?

Ja, das ist mir im ersten moment entgangen, habs editiert danach.

Das ist ja keine grosse sache, da musst du nichts daran basteln.

Kopiere einfach deinen EFI auf den Desktop, ersetze am original EFI einfach die OpenCore.efi mit dem Debug version, setze den target zu 67, mehr braucht es nicht.

Später kannst du einfach vom Desktop den File wieder ersetzen.

Gruss Coban

EDIT:

Das andere mit manual Einträgen hab ich auch getestet also das geht auch.

Ich hab den bestehenden Ventura ACPI-Pfad genommen und davon einen Eintrag erstellt.



Hier hab ich 2 sachen bemerkt die mich ein bisschen stutzig machen.

1. Hatte ich einen Pfad genommen **der falsch war**, da erstellte es mir wie vorgesehen **ein Eintrag mit Auxiliary**, auch mit dem neuen name, der natürlich nicht starten konnte.
2. Habe ich den richtigen Pfad vom Debug.log genommen, **da hätte ich jetzt erwartet gehabt das es den Ventura vom Hauptmenü wegnimmt und im Auxiliary Menü anzeigt.**

Es **zeigt aber in beiden Menüs an** und beide können starten, ob es sich da jetzt um ein Bug handelt kann ich nicht sagen.

Mit Windows als Entries hatte ich das nie, getestet mit MacOS Einträgen jetzt zum ersten mal, mal gucken ob wir da was übersehen.

Vielleicht kann der [mhaeuser](#) uns einen tip geben was ich da übersehe.

Beitrag von „ozw00d“ vom 3. Juli 2022, 13:11

[cobanramo](#) hab alles so gemacht wie du beschrieben hast.

Ich nutze kein CCC sondern die im System integrierte Cloning Funktion des DiskUtilities aus der "Disk Utility.app" von macOS.

Befehle die ich genutzt habe:

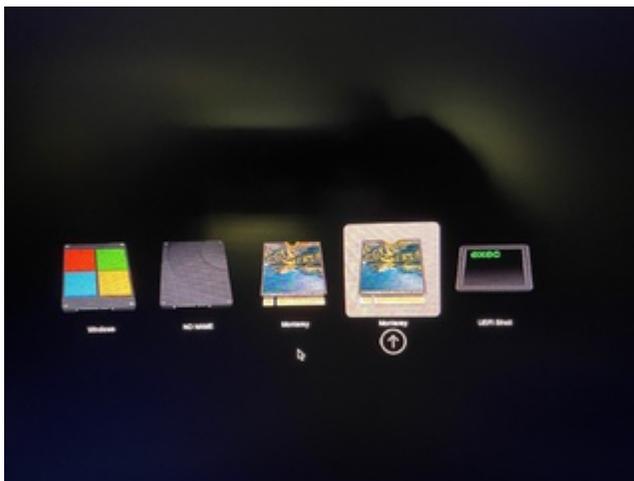
zuerst mal ausgeben lassen welche platte ich meine:

```
ls /Volumes/
```

hier meine ich die "Monty_Backup".

```
Terminal -- -bash -- 80x24
[-bash-3.28 ls /Volumes/
.fseventsd          Monty_Backup      W11
Monterey           TimeMachine      WORK
Monty - Data       VirtualMachines  macOS Base System
[-bash-3.28 bless --folder "/Volumes/Monty
Monty - Data/ Monty_Backup/
[-bash-3.28 bless --folder "/Volumes/Monty_Backup/System/Library/Core
CoreAccessories/ CoreImage/      CoreServices/
[-bash-3.28 bless --folder "/Volumes/Monty_Backup/System/Library/CoreServices" --
label "Pommes"
```

danach einfach reboot, sollte also als "Pommes" angezeigt werden, was aber nicht der fall ist:



"No Name" --> soll mal die EFI werden, andere Baustelle.

Monterey links --> sollte nun eigentlich "Pommes" heissen...

Eventuell verstehst du jetzt mein Problem. Ich habe die Anweisungen haargenau von dir befolgt.

Der Clone ist eine 1:1 Bootbare Kopie des laufenden Systems.

Achso ich habs über beide Recovery Einträge versucht, bei keinen der beiden regt sich danach die Pommes...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 3. Juli 2022, 17:13

[Zitat von cobanramo](#)

2. Habe ich den richtigen Pfad vom Debug.log genommen, da hätte ich jetzt erwartet gehabt das es den Ventura vom Hauptmenü wegnimmt und im Auxiliary Menü anzeigt.

Es **zeigt aber in beiden Menüs an** und beide können starten, ob es sich da jetzt um ein Bug handelt kann ich nicht sagen.

Das ist gewollt so und glaube ich auch dokumentiert (könnte mich da aber auch irren).